



GUT BERGKRAMERHOF

Im Einklang mit der Natur

Bayerische Staatskanzlei
Ministerpräsident
Herrn Dr. Markus Söder
Franz-Josef-Strauß-Ring 1

80539 München

GOLFANLAGE

BERGKRAMERHOF GMBH

82515 WOLFRATSHAUSEN

TELEFON 08171 / 4191-0

FAX 08171 / 4191-11

E-MAIL:

INFO@GC-BERGKRAMERHOF.DE

INTERNET:

WWW.GC-BERGKRAMERHOF.DE

Wolfratshausen, 01.05.2020 jh/kg

**Wiederaufnahme des Sports
Wendung zur Hoffnung, zum positiven Leben hin
Startschuss für die gesamte Bevölkerung mit Sport an der frischen Luft
Überwindung der Coronakrise mit Körper, Gemüt und Verstand**

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident Dr. Söder,

seit 44 Jahren bin ich als Anwalt tätig, seit 20 Jahren im neuen Insolvenzrecht, seit 24 Jahren bin ich Geschäftsführer eines Golfhotels in Oberfranken mit 160 Betten (aus der Insolvenz herausgeführt), seit 13 Jahren betreibe ich die früher ebenfalls insolvente Golfanlage Bergkramerhof in Wolfratshausen, seit 2014 als ersten ökologischen Golfplatz in Deutschland, ohne Pestizide. Damit sind wir beide -Sie nach dem Volksbegehren-Artenschützer geworden.

Zwölf Jahre war ich in der Kommunalpolitik tätig.

Mit 72 Jahren gehöre ich zur Risikogruppe der Coronagefährdeten. Da ich jeden Tag mehrmals auf dem Golfplatz spazieren gehe, fühle ich mich gesund und gestärkt gegen fast jede Krankheit.

Diese meine Vita gibt mir das Recht und die Pflicht, Sie persönlich anzusprechen.

1. Befolgung aller Maßnahmen, obwohl viele verfassungswidrig sind

Obwohl ich der rechtlichen Überzeugung bin, dass jeder Golfer auf seinem Golfplatz hätte Golf spielen dürfen, habe ich jeden vom Platz geholt der dies nach dem Verbot des Landratsamtes versuchte, um Solidarität zur übrigen Bevölkerung zu zeigen.

GESCHÄFTSFÜHRER.: DR. JOSEF HINGERL

AMTSGERICHT MÜNCHEN, HRB 164692, UST-IDNR.: DE251387695

BANKVERBINDUNG: SPARKASSE, BAD TÖLZ-WOLFRATSHAUSEN, KONTO-NR.: 55463970, BLZ: 700 543 06

IBAN: DE62 7005 4306 0055 4639 70, SWIFT-BIC: BYLADEMIWOR



GUT BERGKRAMERHOF
Im Einklang mit der Natur

Wenn Ihre Fachleute die Gefahr so groß sahen, das RKI mindestens 350.000 bis 1,5 Mio. Tote im März prognostizierte, dann war eine drastische Reaktion notwendig als verantwortlicher Politiker. Wir haben uns zunächst gefügt.

In der Zwischenzeit schreibt die Bildzeitung im Leitartikel am 27.04.2020.

Erstens werden erst die Geschichtsbücher zeigen, ob wir auf eine Gesundheitskatastrophe oder einen Zusammenbruch unserer Wirtschaft zurückblicken werden. Zweitens lagen Experten „mit nahezu jeder Einschätzung so falsch, dass unser Glaube an sie sich nur noch mit Verzweiflung erklären lässt“.

Sie haben den von Ihnen zu Rate gezogenen Virologen vertraut und müssen jetzt wieder politisch auf die neue Realität reagieren.

2. Shutdown richtig oder falsch – Immunsystem stärken ist richtig

Ob der Shutdown, das Wegschließen der Menschen und die Einschränkung der Grundrechte richtig oder falsch waren, kann in Zukunft geklärt werden zwischen Fachleuten und Politikern. Ich möchte Sie, Frau Merkel und alle anderen Ministerpräsidentinnen und Ministerpräsidenten nur an Ihren eigenen Aussagen und Maßnahmen messen, an dem was die Fachleute unisono, voran Prof. Drosten ständig sagen:

Sport und Bewegung an frischer Luft ist die beste Vorsorge, um das Immunsystem zu stärken und uns aus der Krise zu führen.

Es stehen sich doch diese beiden Abwehrkräfte gegen das Coronavirus gegenüber bzw. ergänzen sich. Einerseits sagen Sie, das Coronavirus muss bekämpft werden mit dem Wegschließen der Menschen und radikaler Kontaktminimierung bis hin zum Mundschutz, damit Ansteckung vermieden wird und

andererseits

die Stärkung des Immunsystems des Körpers, denn die eigene Abwehrkraft des eigenen Körpers ist der allergrößte Schutz gegen das Coronavirus. Die meisten Menschen (ca 95 % der Infizierten) merken diese grandiose Körperleistung aber gar nicht.



GUT BERGKRAMERHOF
Im Einklang mit der Natur

Daher komme ich zu der Erkenntnis, dass man von dem Extrem des Wegschliessens jetzt endlich zum Turnaround kommen muss, zur Aktivierung positiver Kräfte in

unseren Mitbürgerinnen und Mitbürgern. Dazu kann Sport und Bewegung einen wesentlichen, das Risiko minimierenden Beitrag leisten.

3. Startschuss: Konkrete Maßnahmen zur Stärkung des Immunsystems

Mit meinem Schreiben vom 29.03.2020 an Die Bundeskanzlerin, an Sie und alle Ministerpräsidentinnen und Ministerpräsidenten sowie zur Kenntnisnahme an alle Bundestagsabgeordneten und bayerischen Abgeordneten habe ich eine schnelle und wirksame Hilfe aufgezeigt. Mit Herrn Präsident Hörmann vom Deutschen Olympischen Sportbund, in dem 26 Mio. Bürgerinnen und Bürger organisiert sind, sollte das Signal für eine positive Aufbruchstimmung erzeugt werden. Ich setzte mich also nicht nur für den von mir vertretenen Golfsport ein, sondern für einen Gesamtansatz im Sport mit positiven Auswirkungen auf die Gesundheit.

Ich war 25 Jahre zweiter Vorstand in einem dörflichen Fußballverein. Da gibt es Trainer, engagierte Eltern und Vorstandsmitglieder. Die Fußballfelder werden gepflegt wie die Golfplätze und sind verwaist. Die Kinder und Jugendlichen sind zu Hause im wahrsten Sinne des Wortes eingesperrt mit den Alten.

Wie liebend gerne würden diese Kinder und Jugendliche zwei Stunden am Tag Elfmeterschießen üben (Abstand zwischen den beiden Sportlern mindestens 5 m). Oder Flanken von rechts und links hereingeben auf den Elfmeterpunkt, dann Kopfball oder Direktschuss aufs Tor (Mindestabstand auch 5 m). Oder zwei Spieler schieben sich im Mindestabstand von 5 m, beginnend von der einen Grundlinie des Platzes bis zur anderen jeweils den Ball als Pass zu. Da jauchzt das Fussballerherz der Kinder und Jugendlichen und auch der Eltern, die zu Hause die Kraft ihrer Kinder kaum bändigen können. Und Erwachsene sind auch genügend zur Stelle, die das organisieren können. Auf jedem Fußballplatz hätte man so alle Vereinsmitglieder beglücken können, Hunderte am Tag.

Wo ist hier die Phantasie der hohen Funktionäre und der Politiker geblieben? Das hätte fast nichts gekostet. Das kann man jetzt auch noch angehen. Statt dessen verkümmern Kinder und Jugendliche zu Hause und verursachen immer mehr Probleme.

GESCHÄFTSFÜHRER: DR. JOSEF HINGERL

AMTSGERICHT MÜNCHEN, HRB 164692, UST-IDNR.: DE251387695

BANKVERBINDUNG: SPARKASSE, BAD TÖLZ-WOLFRATSHAUSEN, KONTO-NR.: 55463970, BLZ: 700 543 06

IBAN: DE62 7005 4306 0055 4639 70, SWIFT-BIC: BYLADEMIWOR



GUT BERGKRAMERHOF
Im Einklang mit der Natur

Mir reicht jetzt- ich kann das nicht mehr ansehen

4. Am 4. Mai eröffne ich den Golfplatz entgegen dem Betriebsverbot für Sportstätten

Zumindest ab dem 4. Mai 2020 sind nicht nur meine Grundrechte auf freie Entfaltung meiner Persönlichkeit und der Berufsfreiheit (Betrieb eines Golfplatzes) verletzt, sondern auch die meiner Mitspielerinnen und Mitspieler. Auf jeden Fall ist das bei der Einschränkung der Grundrechte zu beachtende Verhältnismäßigkeitsprinzip eklatant verletzt. Verhindert werden soll die Ansteckung der Bevölkerung mit dem Coronavirus. Das kann auf einem Golfplatz kaum passieren, jedenfalls seltener als in einer Buchhandlung, im Baumarkt oder in öffentlichen Verkehrsmitteln. Sind 100 Menschen auf dem Golfplatz, dann stehen ungefähr 7.000 m² für jeden Spieler zur Verfügung und sehr viel gute Luft im Vergleich zu jeder anderen erlaubten Tätigkeit außer Haus.

Beim Training der Profis der Bundesligamannschaften berühren sich die Spieler doch offensichtlich? Wo ist da der proklamierte Schutz?

Meine Grundrechte können nicht durch Ländergrenzen definiert werden.

In fünf Bundesländern wird bereits Golf gespielt.

Zudem: Golf ist die gesündeste Sportart durch Bewegung in freier Natur in frischer Luft. Wir haben sogar Barfußturniere, weil wir pestizidfrei sind und Hautausschläge nicht befürchten müssen.

Es gibt keinen einzigen Grund, die Nutzung des Golfplatzes zu verbieten. Daher eröffne ich die Golfsaison am Bergkramerhof am Montag, den 4. Mai 2020.

Zwei Klagen habe ich bereits letzte Woche zum Verwaltungsgericht München eingereicht. Viele Gerichtsentscheidungen zu Klagen anderer besorgter Bürgerinnen und Bürger werden folgen.

Eine unverhältnismäßige und damit rechtswidrige Einschränkung der Grundrechte kann ich nicht hinnehmen.



GUT BERGKRAMERHOF
Im Einklang mit der Natur

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident Dr. Söder,

ich wünsche Ihnen weise Entscheidungen, die jetzt geboten, ja dringend notwendig sind.

Mit den besten Grüßen

Ihr
Dr. Josef Hingerl